



BM - Ratsbüro

**Wahl des 3. stellvertretenden Bürgermeisters / der 3. stellvertretenden Bürgermeisterin**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	07.02.2017	Entscheidung

**Beschlussentwurf:**

Zum 3. stellvertretenden Bürgermeister / zur 3. stellvertretenden Bürgermeisterin wird Ratsherr / Ratsfrau ..... gewählt.

**Finanzielle Auswirkungen:** - keine -

**Demografische Auswirkungen:** - keine -

**Begründung:**

Ratsherr Norbert Grüterich, Mitglied der CDU-Ratsfraktion, war in der konstituierenden Ratssitzung am 24.06.2014 gemäß § 67 Abs. 1 und 2 GO NRW gemeinsam mit der Wahl von Herrn Heribert Berster (zum 1. stellvertretender Bürgermeister) und Frau Regina Billstein (zur 2. stellvertretenden Bürgermeisterin) - nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang - zum 3. stellvertretenden Bürgermeister der Hansestadt Wipperfürth gewählt worden. Nachdem Herr Grüterich am 27.12.2016 verstarb, ist in dieser Ratssitzung ein/e Nachfolger/in zu wählen.

Grundlage für die damalige Wahl von Herrn Grüterich war ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen von CDU und SPD, der mit 26 : 7 Stimmen gegenüber einem Wahlvorschlag der UWG-Fraktion angenommen worden war und unter Anwendung des d'Hondt'schen Höchstzahlverfahrens das vorgenannte Ergebnis erbrachte.

Rechtsgrundlage für die Wahl eines/einer neuen 3. stellvertretenden Bürgermeister(s/in) ist § 67 Abs. 2 GO NRW. Scheidet ein stellvertretender Bürgermeister während der Wahlzeit aus, ist nach § 2 Satz 7 der Nachfolger für den Rest der Wahlzeit ohne Aussprache in geheimer Abstimmung nach § 50 Abs. 2 GO NRW zu wählen. Gewählt ist danach die vorgeschlagene Person, die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.

Die CDU-Fraktion hat durch anliegendes Schreiben vom 22.01.2017 einen Wahlvorschlag zur Nachfolge von Herrn Grüterich vorgelegt.

Falls noch weitere Wahlvorschläge gemacht werden, sind die Fraktionen gebeten, entsprechende Wahlvorschläge so rechtzeitig vor der Ratssitzung zu unterbreiten, dass für die geheime Abstimmung entsprechende Stimmzettel vorbereitet werden können.